

Hauskreisvorbereitung im Januar 2019 - Predigttext für den 3.2.2019

1. Korinther 1,4-9

Christen sind reiche Leute

Christen sind reiche Leute - unter diesem Titel steht die Hauskreisvorbereitung für den Monat Februar. Es geht um den Predigttext für den 3. Februar 2019. Es wäre schön, wenn ihr mit dem Hauskreis den Gottesdienst besuchen könnt.

Ein Annäherung: Was mein Leben reich macht

1) Verteilt Zettel. Nehmt euch 5 Minuten Zeit, jeder für sich darüber nachzudenken, was das Leben reich macht. Stellt euch dabei folgende Fragen:

- Was hat mein Leben heute reich gemacht?
- Was hat mein Leben in den letzten Tagen reich gemacht?
- Was hat mein Leben im letzten Jahr reich gemacht?

2) Tauscht euch über das aus, was ihr aufgeschrieben hat. Geht am besten folgendermaßen vor:

- Erste Runde: Jeder nur eine Sache von seinem Zettel. Zustimmung aus der Runde ist erlaubt, aber keine Diskussion. Es sollte wenn möglich, keine Wiederholungen geben.
- Zweite Runde: Wie erste Runde.
- Dritte Runde: Jetzt kann jeder die Dinge (auch mehrere) sagen, die ihm noch wichtig sind.

Bibel teilen

Lest den Text mit der Methode Bibel teilen (siehe beiliegendes Blatt). Am Ende des Schrittes 5 könnt ihr noch folgende Hintergrund-Informationen einstreuen.

Der erste Korintherbrief ist an eine lebendige Gemeinde gerichtet, die mit einer Reihe von Problemen zu kämpfen hat. Die Gemeinde hatte Paulus in einigen Punkten um Rat gebeten, also nimmt er in dem Brief Stellung zu den Anfragen. Außerdem spricht Paulus von sich aus verschiedene Themen an. Das betrifft vor allem die Parteiungen in der Gemeinde.

Ohne hier auf die Probleme der Gemeinde im Einzelnen einzugehen, steht fest: Korinth war eine lebendige Gemeinde, aber sie war bei weitem keine perfekte Gemeinde. Es gab jede Menge Probleme der Mitglieder untereinander, ungeklärte Fragen und nicht gelöste Konflikte. Auf diesem Hintergrund ist Paulus' Dank an Gott für diese Gemeinde bemerkenswert.

Zum Thema Naherwartung: Der Tag des Herrn meint die Wiederkunft Jesu auf Erden. Paulus hat fest damit gerechnet, dass das noch zu Lebzeiten seiner Leser passiert.

4. Noch einmal: Was macht das Leben reich?

Wenn ihr noch einmal die Zettel mit den Stichpunkten (was macht mein Leben reich) durchgeht, dann sind es wahrscheinlich überwiegend positive Dinge, die ihr aufgeschrieben habt. Vielleicht könnt ihr auch einmal darüber nachdenken, ob es auch Schweres gab, das ihr nicht missen mögt. Erlebnisse und Situationen, die ihr keinem wünscht, von denen ihr aber sagt: Sie gehören zu meinem Leben und sie haben ihm eine Tiefe gegeben, für die ich Gott danke. Tauscht einander darüber aus.

5. Gebetsrunde

Macht eine Gebetsrunde im Sinne dieses Abschnittes aus dem 1. Korintherbrief. Dankt Gott für all die Gnade, die euch gegeben ist. Dankt ihm für all das, was euer Leben reich macht.

Andreas Hannemann